

Zischler lesen

Man kennt den 61jährigen Hanns Zischler am ehesten aus Filmen von Claude Chabrol oder Wim Wenders. Der gebürtige Nürnberger wohnt seit den 1960ern in Berlin. Im März ist er im Film »Hilde« in den Kinos zu sehen. Daß er auch Essays schreibt, ist weniger bekannt, aber das soll sich jetzt ändern. Am 26. April nimmt Zischler den mit 8000 Euro dotierten Heinrich-Mann-Preis für Essayistik entgegen. Das hat die Akademie der Künste in Berlin mitgeteilt.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120659.zischler-lesen.html>